

Leistungsindikator Publikationen

Die Bewertung von Publikationen einer Abteilung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) erfolgt auf Basis der ungewichteten Impact-Faktoren (IF), d.h. Publikationen, die in Journalen des *Science Citation Index* (SCI) und *Social Science Citation Index* (SSCI) erschienen sind, gehen mit dem jeweiligen IF in die Bewertung ein. Beiträge, die ein peer-review Verfahren durchlaufen haben, aber nicht in Journalen des SCI oder des SSCI erschienen sind, werden mit 0,2 Bewertungspunkten evaluiert.¹ Bücher und Buchbeiträge gehen mit analogen Bewertungspunkten in das Ergebnis für die einzelnen Abteilungen ein (siehe Tabelle unten).

Für alle Publikationen gilt, dass sie unter einer Adresse der UMG veröffentlicht sein müssen, um berücksichtigt zu werden. Auf eine differenzierte Zurechnung der Punkte nach Autorenschaft, wie sie die DFG empfiehlt², wird bisher verzichtet, so dass Publikationen, auf denen mindestens ein Abteilungsmittglied als Erst-, Mittel- oder Letztautor zeichnet, der Einrichtung jeweils mit dem vollen Punktwert zugerechnet werden. Ab der Evaluationsperiode 2010-2012 ist die Einführung einer Autorenschaftsregelung vorgesehen.

Tabelle: Bewertung von Publikationen im Rahmen der internen Forschungsevaluation der UMG
(1 x pro Abteilung)

Publikationstyp	Bewertung
Journalbeiträge³	
Zeitschrift im SCI oder SSCI gelistet und deren nicht gelistete Internetausgaben	Impact-Faktor ⁴
Zeitschrift mit peer-review Verfahren, aber nicht im SCI oder SSCI gelistet	0,2 Punkte
Buchbeiträge und Monographien⁵	
5 - 20 Seiten	0,5 Punkte
21 - 50 Seiten	1,0 Punkte
51 - 200 Seiten	2,0 Punkte
> 200 Seiten	4,0 Punkte

Die Impact-Faktoren werden von Thomson Scientific Inc., dem Herausgeber des SCI und SSCI, jährlich ermittelt. Die Zuordnung der Impact-Faktoren zu den Journalen erfolgt hierbei über die ISSN-Nummer der Journale.

¹ Siehe dazu ISI web of knowledge

<http://portal.isiknowledge.com/portal.cgi/portal.cgi?DestApp=WOS&Func=Frame&Init=Yes&SID=N1Kbmogb2623KD2mp@2>

² Deutsche Forschungsgemeinschaft 2004, Seite 15

³ Als Journalbeiträge werden gewertet: Originalarbeiten, Fallberichte, Reviews einschließlich der als *Letter* bezeichneten Publikationen in internationalen Fachjournalen, z.B. *Letter to Nature*, *Letter to Lancet* etc. Nicht bewertet werden Abstracts und Korrespondenzen.

⁴ Beträgt der Impact-Faktor eines gelisteten Journals einen Wert < 0,2 erfolgt eine Anhebung auf 0,2.

⁵ Buchbeiträge und Monographien müssen in einem wissenschaftlichen Verlag (ausgenommen Selbstverlag) erschienen sein und das Buch muss über eine ISBN Nummer verfügen.

Viele Zeitschriften haben neben einer **Druckausgabe** auch eine – meist identische, aber häufig aktuellere – **Internetausgabe** jedoch mit jeweils **unterschiedlichen ISSN-Nummern**. Die Impact-Faktoren werden durch Thomson Scientific Inc. nur für die Druckausgabe ermittelt, d.h. Internetausgaben werden keine Impact-Faktoren zugeordnet. Die UMG hat 2009 beschlossen, **allen Internetausgaben (Online-Journale) von JCR-gelisteten Druckausgaben (Print-Journale) den Impact-Faktor der Druckausgaben zuzuordnen**. Damit sind Publikationen aus Internetausgaben den Druckausgaben gleichgestellt. Um aufwendige Nacharbeiten in der Evaluationssoftware *FACTScience* zu vermeiden, wurde festgelegt, dass die Publikationen dem Print- oder Online-Journal zugeordnet bleiben, mit dem sie eingelese wurden. Ausnahmen bilden dabei lediglich jahresübergreifende Publikationen (z.B. Online in 2009, Print in 2010). Hier ist von der Abteilung im Vorfeld zu entscheiden, in welchem Jahr der Artikel evaluiert werden soll und zeitnah eine entsprechende Meldung an das Forschungscontrolling zu geben, damit die Publikation dann entsprechend zugeordnet werden kann. Die Zuordnung der Impact-Faktoren der Druckausgabe zur Internetausgabe erfolgt nach Meldung durch die betroffene Abteilung nachträglich durch manuelle Systempflege durch das Forschungscontrolling.

Stand: 10/2011